

Android 16 ist da: Revolutionäre Funktionen für Pixel-Nutzer enthüllt!

Google hat am 10. Juni 2025 Android 16 veröffentlicht, das neue Funktionen für Kamera, Apps und Sicherheit bietet. Erfahren Sie mehr!



Google Pixel-Geräte, USA - Am 10. Juni 2025 hat Google die offizielle Veröffentlichung von Android 16 bekannt gegeben. Die Ankündigung wurde über die Plattform X (ehemals Twitter) gemacht, wobei das Update sofort verfügbar ist, zunächst allerdings nur für die aktuellen Google Pixel-Geräte und über Emulatoren in Android Studio. Diese neue Version trägt den offiziellen Namen „Android 16“, wobei ihr interner Codename „Baklava“ ist. Die vorherige Version, Android 15, wurde als „Vanilla Ice Cream“ bezeichnet.

Android 16 bringt eine Vielzahl technischer Verbesserungen, neue Funktionen für die Kamera sowie Anpassungen für große Bildschirme und weitere Werkzeuge für Entwickler. Besonders

hervorzuheben sind die Verbesserungen im Bereich der Kamera und Medien. So sind Funktionen wie die Erkennung von Nachtaufnahmen, eine kombinierte automatische Belichtung und präzisere Einstellungen für die Farbtemperatur neue Highlights. Auch die Unterstützung für den professionellen APV-Codec ermöglicht eine hochwertige Videoaufnahme.

Verbesserungen in der Benutzererfahrung

Ein weiterer zentraler Punkt der neuen Version sind die Anpassungen für Apps. Sie müssen nun standardmäßig über den gesamten Bildschirmrand hinaus angezeigt werden, was die Nutzererfahrung auf größeren Geräten deutlich verbessert. Darüber hinaus wird die Nutzung von Apps auf Tablets und Klappgeräten flexibler gestaltet, während die neue Rückwärts-Navigation sowie die Unterstützung für adaptive Bildwiederholraten das Zusammenspiel von Apps und Spielen optimieren.

Weitere Funktionen beinhalten die Einführung von Live Updates, die gleichfalls auf dem Sperrbildschirm und in der Benachrichtigungsleiste angezeigt werden. Diese neuen Benachrichtigungen informieren in Echtzeit über laufende Aktivitäten, die für Nutzer von Interesse sind. Der verbesserte Datenschutz bleibt ebenfalls ein Augenmerk, denn Nutzer erhalten mit Update mehr Kontrolle über ihre Mediendateien und gezielteren Schutz vor Umleitungen über „Intents“.

Attraktive Features für Entwickler und Endbenutzer

Entwickler werden ermutigt, auf Android 16 umzustellen, um Probleme mit nicht angepassten Apps zu vermeiden. Es werden neue APIs bereitgestellt, um Entwicklern die Anpassung ihrer Anwendungen an die neuen Funktionen zu erleichtern. Für Endbenutzer sind die neun neuen Emojis aus Unicode 16.0 und die Möglichkeit, Fotos im HEIC-Format zu speichern,

nennenswerte Verbesserungen, die den Alltag bereichern.

Die neue Benutzeroberfläche bietet zudem einen neu gestalteten Einstellungsbereich, einen optimierten Lautstärkeregler und aktualisierte Widgets auf dem Sperrbildschirm. Auch die Integration von generativer KI im neuen Bildeditor ist ein aufregendes Feature, das es den Nutzern ermöglicht, individuelle Sticker über die Gboard-Tastatur zu erstellen.

Die Verfügbarkeit von Android 16 erstreckt sich über folgende Pixel-Modelle: Pixel 6, 6a, 6 Pro, 7, 7a, 7 Pro, 8, 8a, 8 Pro, 9, 9a, 9 Pro, 9 Pro XL sowie das Pixel Fold und das Pixel Tablet. Nutzer anderer Hersteller müssen auf die Implementierung der neuen Version durch ihre jeweiligen Gerätehersteller warten.

Die kommenden Monate werden darüber hinaus weitere Verbesserungen mit der Einführung des „Advanced Protection Mode“ und funktionalen Updates zu erwarten sein. Android 16 lenkt den Fokus auf funktionale statt große visuelle Experimente, was den Nutzern ein flüssigeres und effizienteres Erlebnis garantieren sollte. Zentrale Neuerungen, wie die Benutzeroberfläche „Material 3 Expressive“, werden erst im Herbst 2025 erwartet, was die Vorfreude auf die weiteren Entwicklungen zusätzlich steigert.

Details	
Ort	Google Pixel-Geräte, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.androidauthority.com• www.chinamobilemag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at